

Die Legende von der Palme

Es war einmal ein Bauer im alten Orient, der Palmen leidenschaftlich liebte. Eines Tages pflanzte er 30 Palmen, die schnell heranwuchsen und nach 3,5 Jahren etwa 2 Meter hoch waren. Doch eines Nachts ging der Teufel durch den Garten und legte einen großen, dicken Stein auf die schönste Palme, die er finden konnte. Wieder vergingen 3 1/2 Jahre. Ein verheerender Sturm wütete im Orient. Alle Palmen brachen ab und flogen durch die Luft. Nur eine nicht, - die mit dem Stein auf der Krone. Als der Bauer am nächsten Morgen in seinen Garten ging, war er ganz traurig. Aber er fragte sich, warum ausgerechnet diese eine Palme stehen geblieben war. Er überlegte tagelang, bis er auf die Idee kam, dass die Palme nach unten gewachsen sein könnte. Er überprüfte dies, und seine Überlegung bestätigte sich. Diese Palme musste sich gegen die Last stemmen und verwurzelte sich umso tiefer.

Vielleicht ist dies ein Bild für die Menschen hier und hoffentlich für ihren Glauben. An folgenden Stellen entdeckst du das Bild von der Palme wieder:

- an den Stützpfeilern der Emporen und
- an den Verzierungen von Orgel und Kanzel.
- Das dunkle Holz am Rednerpult, am Abendmahlstisch und am Taufstein ist Palmenholz.

Übrigens, das Dienstsiegel unserer Kirchengemeinde enthält auch die Palme.



Wenn du nun durch den Mittelgang in die Kirche gehst, läufst du direkt auf den Abendmahlstisch und die Kanzel zu. Du gehst über Sandsteinplatten aus dem Ruhrgebiet, aus der Nähe von Essen. Die Kanzel steht auf einem Pfeiler und ist natürlich an der Wand befestigt. Sie hat einen großen Stern unter dem Dach. Von der Kanzel aus werden im Gottesdienst die Predigten gehalten, von hier aus wird man überall in der Kirche gesehen und am besten verstanden. Über der Kanzel ist bei der Renovierung ein Bibelwort wieder freigelegt worden. Es heißt: „Rufe so laut du kannst! Lass deine Stimme erschallen wie eine Posaune! Halte meinem Volk, den Nachkommen Jakobs ihr Unrecht und ihr Vergehen vor!“ (Jesaja 58, V 1)

Außerdem ist die Kanzel mit Palmblättern, Rosen, Engeln und den Farben weiß, gold, grau, rot und grün verziert.

Vielleicht ist Dir aufgefallen, dass in unserer Kirche kein Kreuz zu sehen ist das an der Wand hängt Allerdings ist doch ein Kreuz zu sehen, wenn du auf die Maserung der Platten achtest. Das Langholz ist der Mittelgang und das Querholz führt jeweils zu den Seitentüren. Die Kirche wurde 1715 so gebaut, wie sie heute zu sehen ist (vorher war sie kleiner). In dem Kirchenschiff finden heute ca. 460 Menschen Platz (die Emporen mitgerechnet).

Quelle: Kirchenführer der ev. Kirchengemeinde Vluyn